Greppin, 11. September 2010 –

Azawakh-Jahresausstellung 2010

Es ist immer wieder erstaunlich, wie schnell doch die Zeit vergeht! Eben war noch Juni 2009, und ich verließ Tüttleben nach meiner ersten aktiven Teilnahme an einer Azawakh-Jahresausstellung und dachte: Das ist nicht zu toppen! Doch ich wurde eines besseren belehrt: Der Rekord von Tüttleben – 98 gemeldete Azawakh – wurde dieses Jahr getoppt von 108 gemeldeten Azawakh. Liegt diese hohe Meldezahl an dem austragenden Verein?

Um uns ein Bild zu machen, hatten wir uns das Gelände und die Vereinsmitglieder schon mal zur Landessiegerausstellung im April angeschaut. Außerdem testeten wir die Gastfreundschaft und die Kantine auch bei Trainingsbesuchen und durften schon im Vorfeld an der Verkostung „der afrikanischen Spezialität“ teilnehmen. Ich war erst mal begeistert von der kurzen Anreise und der Aussicht auf noch mehr Azawakhs als im Vorjahr. Besonders beeindruckt war ich als ich erfuhr, dass Teilnehmer sich sogar von der britischen Insel aufmachten nach Greppin.

Die Woche vor der Ausstellung war das Wetter nicht „azawakh-freundlich“ und ich befürchtete schon, nur aufgezogene Rücken (incl. des Rückens meiner Hündin) im Ring zu sehen. Aber der Wettergott meinte es gut mit uns. Ich fuhr gegen 8 Uhr bei strahlendem Sonnenschein auf das Gelände des WRV Greppin, und nach kurzer Verwirrung wurde ich zu den ringnahen Parkplätzen gewiesen. Verwirrung deshalb, weil sonst links von der Bahn geparkt wurde und dort ein Übergang zum Innenraum war. Doch anlässlich der JAS wurde der Azawakh-Ring auf die rechte Hälfte des Innenraums verlegt, und dank eines zusätzlichen Übergangs durften wir rechts von der Bahn parken. Die Azawakhs und ihre Besitzer hatten so ihre eigene Parkzone.

Gegen 9.30 Uhr versammelten sich alle Azawakhs, deren Besitzer und Mitläufer zum Einmarsch in den Ring. Dank Christiane Thier-Rostaing, Ilse Stimpfl-Klann und Dr. Werner Röder, die von ihren vielen Reisen nach Burkina Faso und in die angrenzenden Länder viele originale Kleidungstücke mitbrachten, sowie Gudrun Büxe sen., die fleißig genäht hatte, konnten wir Zweibeiner uns dem Anlass entsprechend in Touareg-Gewänder hüllen. Angeführt wurde der Einmarsch sehr authentisch von bunt gekleideten Fahnenträgern. Vielen Dank auch noch mal von hier. Ich finde, wir sahen alle gut aus. Ein Stück vor dem Eingang des Ringes wurde den Zweibeinern ein typisch afrikanischer Tee und afrikanisches Gebäck

gereicht. Leider waren viele der Besitzer mit dem Verzehr so beschäftigt, dass der Einmarsch in den Ring ins Stocken kam und nur wenige Hunde im Ring waren. Das Richterzelt war sehr liebevoll und wunderschön im afrikanischen Stil geschmückt, und gleich daneben stand ein reich gedeckter „Gabentisch". Hier auch von mir ein Dankeschön an alle, die, egal ob eine Kleinigkeit oder etwas Größeres, gespendet haben. Sehr schön fand ich auch, dass der Ring mit einem Abstandhalter umgeben war. So haben auch Nicht-Zeltbesitzer eine Chance, nahe an den Ring heran zu kommen.

Nach der Begrüßung durch Herrn Rahms und das Zuchtkommissionsmitglied Gudrun Büxe jun. startete Frau Schröter gleich mit der Bewertung der Babys. Die Gaben für die besten Babys, zwei handgefertigte Hasen (einer in hellblau und einer in rosa) fanden m.E. nach alle süß. Die Babys selbst auch.

Bei der Beobachtung von Frau Schröter konnte man merken, dass sie schon oft größere Meldezahlen und auch schon international gerichtet hat. Sie richtete ruhig und zügig. Ich fand unsere Azis bei ihr gut aufgehoben. Dies hatte sie auf diversen Ausstellungen und auch beim Azawakh-Sportwochenende 2008 schon unter Beweis gestellt. Während die Temperaturen immer weiter stiegen, teilte Frau Schröter die Klassen immer in kleinere Gruppen, so dass die Hunde nicht zu lange in der prallen Sonne standen.

Etwas enttäuscht war ich von den Ausstellern am Ring. Aber vielleicht ist es auch ein Phänomen, das nur am Azawakh-Ring zu sehen ist. Wenn alle Hunde der jeweiligen Klasse noch mal eine Runde liefen (und es waren immer mehrere Hunde, die aus den verschiedensten Zwingern kamen), waren es immer nur einzelne Personen, die klatschten. Auf Ausstellungen mit nur 3 oder 4 Hunden kann ich es ja noch verstehen, aber bei dieser Anzahl von Ausstellern! Bei anderen Rassen habe ich da schon mehr Temperament erlebt. Woran liegt das? Waren es die Hunde nicht wert? Wohl kaum! Sind wir Menschen nicht mehr in der Lage, uns für einen Anderen zu freuen? Kann eigentlich auch nicht sein, denn bei anderen Rassen geht es doch. Und die Gemeinde der Azawakh-Besitzer und -Züchter ist nicht so groß wie bei anderen Rassen, sind wir so geteilt?

Ich bin sehr stolz, dass mein Mädel in einer Konkurrenz mit 14 weiteren Hündinnen in der Siegerklasse ein V3 erhielt (und ein schönes Bild gewann – Danke). Ganz besonders erfreut war ich über die Azawakh-Jahressieger 2010: Agg Amaias Djalil und Agg Amaias Dafiinah. Auch bei den Jugendlichen gewannen Geschwister, Chandu von Rantanplans Erben und seine Schwester Chaniya von Rantanplans Erben. Jedenfalls waren die Azawakhs im Ehrenring wieder würdig vertreten. Die Jahressiegerin 2010 und auch 2009, Agg Amaias Dafiinah, wurde Vize-BIS!

Da ich fast den ganzen Tag am Ring verbrachte, kam ich erst nach dem Abbau dazu, noch von der afrikanischen Spezialität zu essen. Jeder, der mich fragte, was es denn so zu essen gibt, erhielt von mir die Antwort: „Nimm die afrikanische Spezialität mit Couscoussalat!" Und keiner hat es bereut. Das Essen war einfach köstlich! Es gab diverse Anfragen nach dem Rezept. So lecker war es. (Ich muss es mir auch noch besorgen.) Am Abend saßen wir noch fachsimpelnd mit Frau Schröter zusammen.

Eins weiß ich: Für die nachfolgenden Jahresausstellungen wurde die Messlatte hoch gelegt, für den Verein, den Richter und die Aussteller! Ich freue mich auf ein Wiedersehen nächstes Jahr in Haan-Hochdahl – einmal quer durch die Republik!

Andrea Schulze

Offene Klasse 10/10:
001 **Agg Amaias Djalil** V1 VDH CAC BR JS
(Ahsan Kel-es-Suf x Tigidit Essamet)
Z.: Christiane Thier-Rostaing, B.: Thomas Steckelbrock)

AZAWAKH-RÜDEN

Babyklasse 3/2:
002 **Ascharu-Amasay Ilyaden-n-Adu** Best Babyboy
(Amenokal Damagaran x Adduna d'anhaggar)
Z.: E. Venturella, B.: Wahl/Scherf

Veteranenklasse 6/6:
003 **Ch. Gogo Faranda Bohemia** V1 Vet.Anw.
(Biyanou, Import Mali x Efa Faranda Bohemia)
Z.: D. Kupkova/CZ, B.: Eva Fialova/CZ

Jugendklasse 6/5:
004 **Chandu von Rantanplans Erben** V1 Jgd.Anw. JJS
(Aulad al Sahra's Raisuli x Bamileke von Rantanplans Erben)
Z.: Klingenberg/Zigan, B.: Scholz/Zigan/Klingenberg

Zwischenklasse 8/8:
005 **Tombouktou's X'Azulay** V1 VDH
(Al Hara's Vakuru x Takuté Idiiyat-es-Sahel)
Z.: Dr. Gabriele Meißen, B.: Renata Chwalczynska/PL

Siegerklasse 10/10:
006 **Aulad al Sahra's Raisuli** V1 VDH
(Aulad al Sahra's X'Azarif x Aulad al Sahra's V'Tariqa)
Z.: Dr. U. u. A. Hochgesand, B.: A. Matthay

Gebrauchshundklasse 5/5:
007 **Tigidit Ikraam** V1 VDH ResCAC
(Calamide x Tigidit Elica)
Z.: Alberto Rossi/I, B.: Elisa Boscolo/I

Ja, was für eine Jahresausstellung!

Es war wirklich ein ganz besonderer Event, der, denke ich, den Erfolg des Vorjahres noch übertroffen hat. Bei Andrea Schulze und Ricardo Christ bedanke ich mich an dieser Stelle ganz herzlich, dass sie ihre Eindrücke zu Papier gebracht haben.

Ein kleines bisschen Statistik möchte ich noch einbringen: Insgesamt waren 108 Hunde aus 29 Zuchtstätten aus 9 Ländern sowie mehrere Importe gemeldet. Das ist ganz klar der bisherige Weltrekord, der nur schwer zu übertreffen sein dürfte. Der Verein hat diesen Rekord absolut verdient, an dieser Stelle danke ich nochmals für die herausragend gute Zusammenarbeit!

Natürlich wird es über diese denkwürdige Veranstaltung wieder eine sehr umfangreiche Berichterstattung mit Bildern aller teilnehmenden Hunde im Rahmen des Azawakh-Journals 2011 geben. In diesem Jahr ist das Journal noch erheblich inhaltsreicher als das Erstlingswerk. Es kann bei Herausgeber Dennis Pomrehn (Email: d.pomrehn@o2online.de) oder über mich bezogen werden. In diesem Zusammenhang weise ich darauf hin, dass das Copyright der hier verwendeten Bilder bei Betti Schmidt und Jan Scotland liegt und danke ihnen ganz herzlich dafür, dass sie sie so zahlreich zur Verfügung gestellt haben.

Also – auf ein Neues!
Wir treffen uns zur nächsten Jahresausstellung am 10. September 2011 in Haan-Hochdahl.

Gudrun Büxe jun.,
Zuchtkommissionsmitglied für die Rasse Azawakh

Azawakh-Jahresausstellung 2010 in Roitzsch (WRV Greppin)

Kleiner Rückblick:

Eine Rekord AZ-JAS im Jahr 2009 (in Tüttleben) stellte uns vor eine große Herausforderung. Nichts desto trotz waren wir frohen Mutes und stürzten uns mit vollem Elan in die Umsetzung der diesjährigen JAS.

Die Vorbereitung:

Nachdem zwei Wunschrichter des Rassemeetings aus terminlichen Gründen absagen mussten, konnten wir mit Frau Gabriele Schröter eine sehr erfahrene und wie sich im Nachhinein herausstellte auch sehr schnelle, jedoch gewissenhafte Richterin gewinnen.

In der heißen Phase der Vorbereitung hatten wir (Daniela und Ricardo Christ) fast täglich Kontakt mit Frau Büxe jun.; es war eine super angenehme Zusammenarbeit mit ihr. Bei diesen Gesprächen wurden unter anderem der Einmarsch, die Begrüßung mit Getränk und Gebäck, die Preisvergabe, die Sonderpreise für Schönster Kopf und Schönstes Gangwerk sowie die Dekoration des Tisches für die Preise besprochen.

Einige Aussteller konnten es kaum erwarten; die ersten Meldungen gingen bereits im Januar/Februar 2010 ein. Bis Anfang August kamen vereinzelt weitere Meldungen hinzu, danach begann die „stressige“ aber auch schöne Zeit mit täglich mehreren Anmeldungen. In dieser Zeit wurde auch noch eine Übersicht von Hotels erstellt, in denen man mit Hunden in der Nähe unseres Vereinsgeländes übernachten kann.

Zum Meldeschluss stand fest, dass die Meldezahl des Vorjahres noch einmal übertroffen werden konnte, 108 Azawakhs, davon 6 in der Babyklasse, standen im Katalog.

Der Tag der Ausstellung:

Dauerregen wie am Wochenende zuvor war dahin, schönster Sonnenschein und warme Temperaturen sind pünktlich (wie bestellt) eingetroffen. Eine große Veranstaltung mit 256 gemeldeten Hunden liegt vor uns. Der Einmarsch der Azawakhs verzögerte sich zwar etwas, trotzdem konnte pünktlich wie im Programm ausgeschrieben mit dem Richten der Babyklasse und anschließend mit der Bewertung der offiziellen Klassen begonnen werden.

Eindrücke des Ringpersonals

„Bei schönem Wetter (perfekt für Azawakhs) und erfreulich großer Teilnehmerzahl assistierte ich Frau G. Schröter bei der diesjährigen Azawakh-Jahresausstellung als Ringordnerin. Zum wiederholten Male war es eine sehr angenehme Zusammenarbeit mir ihr. Diesmal war ich, wie schon erwähnt, Ringhelferin und nicht, wie schon des öfteren, Ringschreiberin. Auch in dieser Funktion konnte ich die Kompetenz von Frau Schröter erfahren. Ihre Geduld, Ruhe und Aufmerksamkeit ließen auch bei dieser enormen Anzahl von Hunden nicht nach. Auf evtl. kleine Unsicherheiten von uns reagierte sie ausgesprochen gelassen, freundlich und mit viel Humor. Aufgrund der angenehmen Atmosphäre freuen wir uns (auch im Namen der Ringschreiberin D. Lindner) schon auf die evtl. nächste Ausstellung mit ihr.“

Auch bei dieser hohen Meldezahl der Azawakhs konnte dank Frau Schröter überpünktlich mit den Sonderwettbewerben und der Siegerehrung begonnen werden.

Den Abschluss fand der Tag mit einem Konzert der Vereinsband „Rassegruppe 10“.

Ein herzliches Dankeschön noch einmal an dieser Stelle allen Funktionären, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Obwohl schätzungsweise knapp 300 Hunde auf dem Platz gewesen sein dürften, kam es zu keinerlei Zwischenfällen, dafür möchten wir uns auch noch einmal bei allen Ausstellern und Besuchern bedanken. Wir hoffen, es hat Ihnen gefallen und wünschen uns für die Zukunft immer so angenehme Aussteller und Ausstellungen.

Daniela und Ricardo Christ,
WRV-Greppin

Siegerklasse 15/15:
008 **Agg Amaias Dafiinah** V1 VDH BH JS BOB
(Ahsan Kel-es-Suf x Tigidit Essamet)
Z.: Christiane Thier-Rostaing/J. Meyer, B.: Dagmar Pieper/Thier-Rostaing

AZAWAKH-HÜNDINNEN

Babyklasse 3/3:
009 **Tombouktou's Bahaq** Best Babygirl
(Bahran Idi n'Illeli x Taletmot Idiiyat-es-Sahel)
Z.: Dr. Gabriele Meißen, B.: Frank und Uli Stohler

Außer Konkurrenz 1/1:
010 **Na'ema Vindhya** ohne Wertnote
(Tibhawin's Tebaram x Na'ema Palilalie)
Z.: Pascal Thierry/F, B.: M. u. K. Snowdon/UK

Veteranenklasse 9/9:
011 **Cathib** V1 Vet.Anw.
(Rapa Nui de Garde-Epée x Kabbara dell'Attimo Fuggente) Vet.BOB
Z.: Alberto Rossi/I, B.: Elisa Boscolo/I

Ehrenklasse 1/1:
012 **Tigidit Ineni** Platz 1
(Calamide x Tigidit Elica)
Z.: Alberto Rossi/I, B.: Petra Stammberger

Jugendklasse 9/9:
013 **Chaniya von Rantanplans Erben** V1 Jgd.Anw. JJS
(Aulad al Sahra's Raisuli x Bamileke von Rantanplans Erben) Jgd.BOB
Z.: Klingenberg/Zigan, B.: Koch/Raddatz

Zwischenklasse 10/8:
014 **Takellaout n'Afa Bayadah** V1 VDH CAC
(Aragorn Lac-La x Tombouktou's Umaymah)
Z.+B.: Viktor Havas/H

Gebrauchshundklasse 1/1:
015 **Oum-Namous 'n shat-ehad** V1 VDH ResCAC
(Uraysh n'Agzir x Kauri 'n shat-ehad)
Z. + B.: Ursula Arnold

Offene Klasse 13/12:
016 **Agg Amaias Dewet-Mayyal** V1 VDH
(Ahsan Kel-es-Suf x Tigidit Essamet)
Z.: Christiane Thier-Rostaing/J. Meyer, B.: Dommke